



FraPPE

Frankfurter Projekt zur
Prävention von Suiziden mittels
Evidenz-basierter Maßnahmen

Lebenslust muss nicht mit dem Alter enden.

Fast alle zwei Stunden stirbt ein Mensch über 60 Jahren in Deutschland durch eigene Hand. Selbsttötungen von älteren Menschen werden gesellschaftlich häufig als „Bilanzsuizid“ oder „Freitod“ bagatellisiert. Ganz im Gegenteil aber sind lebensmüde Gedanken in den allermeisten Fällen das Symptom einer depressiven Erkrankung. Mit Hilfe professioneller Unterstützungsangebote kann die Erkrankung behandelt, die Symptome gelindert und das Augenmerk wieder auf die Ressourcen dieser Lebensphase gerichtet werden.

Wenn Sie selbst unter Suizidgedanken leiden oder sich Sorgen um einen Angehörigen machen, sprechen Sie mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt. Unter der Hotline-Nummer erreichen Sie rund um die Uhr eine der psychiatrischen Kliniken in Frankfurt.

www.frans-hilft.de

069 - 630 13 113

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages